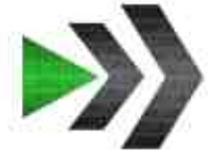


Quick-Start Informatik 2011

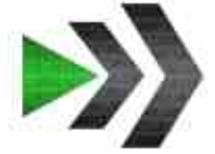
Programmieren in Python
Teil 2

Organisatorisches



- Self-Assessment-Bögen
- Aufgabenblätter!

Rückblick

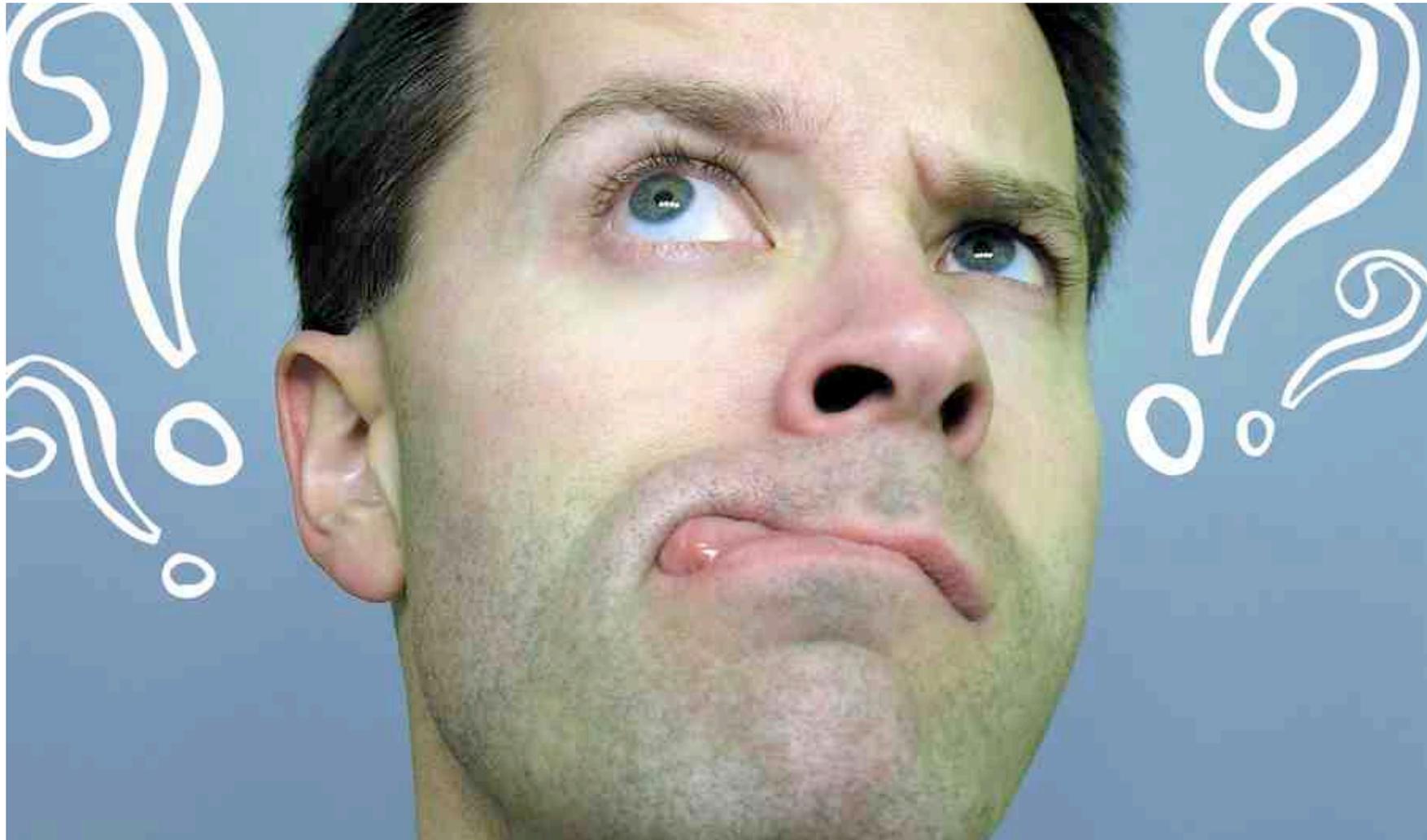
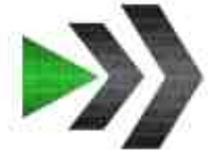


1. Programmieren: Wie geht das?
(IDLE, REPL, .py-Dateien)
2. Daten und Datentypen
 1. Zahlen (`2`, `1.5`)
 2. Vergleiche (`==`)
und Wahrheitswerte (`bool`)
 3. Text ("`String`")
3. Variablen (`name = "Wert"`)
4. Bedingungen stellen (`if/elif/else`)
5. Daten anfordern (`input()`)
und Ausgeben (`print()`)



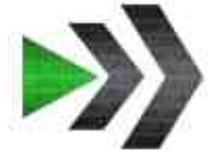
<http://www.flickr.com/photos/kyriee/4637080936>

Fragen, fragen, fragen!



Forum: <http://fsinf-forum.de/viewforum.php?f=45>
Fragen an Tutoren: quick-start@lists.fsinf-frankfurt.de

Agenda

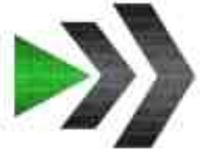


1. Listen
2. Wörterbücher
3. Wiederholtes Ausführen
4. Eigene Funktionen
5. Sichtbarkeit von Variablen
6. Dateien lesen und schreiben
7. Externen Code laden
8. Turtle Graphics

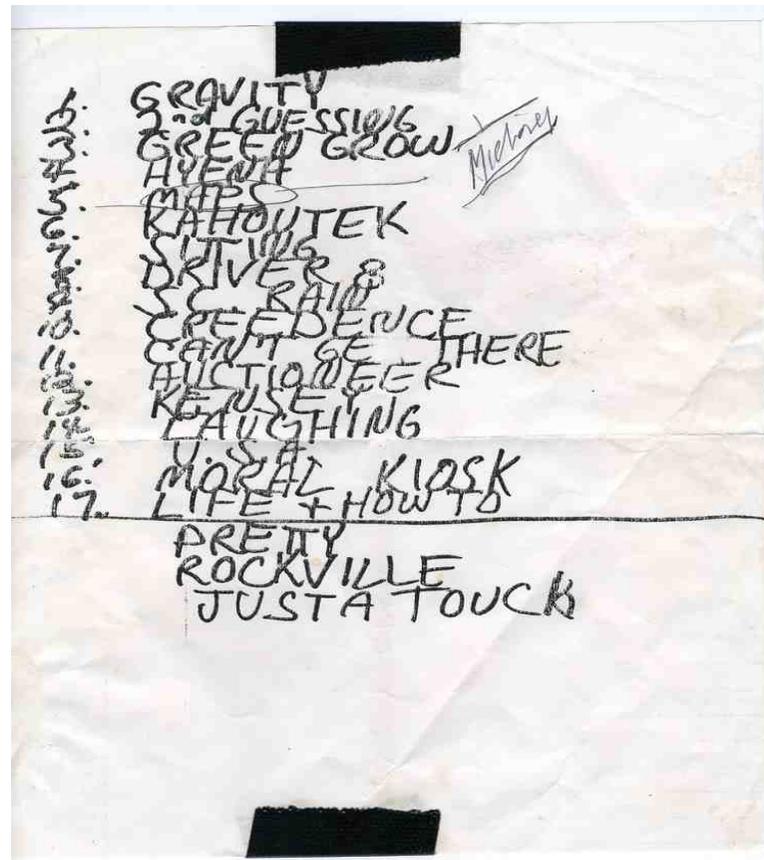


Listen

Die Variable ist nicht genug...

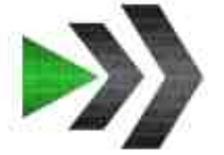


Manchmal ist es mit einer Variable nicht getan: Man möchte einen ganzen Satz zusammengehöriger Daten speichern.



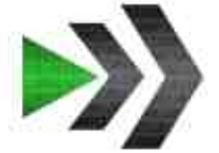
<http://www.flickr.com/photos/27620885@N02/3018306107/>

Listen zur Rettung!



<http://www.flickr.com/photos/35134526@N03/3744804008>

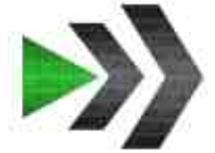
Listen



Die Python `list` kann mehrere Objekte zusammen speichern.

```
>>> list = []
>>> list1 = [1,2,3,42]
>>> list2 = ['Hello', 'world', '!']
>>> chaos_list = [5, 'test', True, "Ein
string"]
```

Einige Listenoperationen



Objekte hinzufügen:

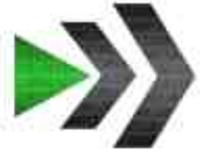
```
>>> list = [1,2]
>>> list.append(3)    # 3 am Ende Einfügen
>>> list = list + [4,5] # Listen anhängen
>>> list
[1, 2, 3, 4, 5]
```

Auf Objekte zugreifen:

```
>>> list[0]    # erstes Listenelement
1
```

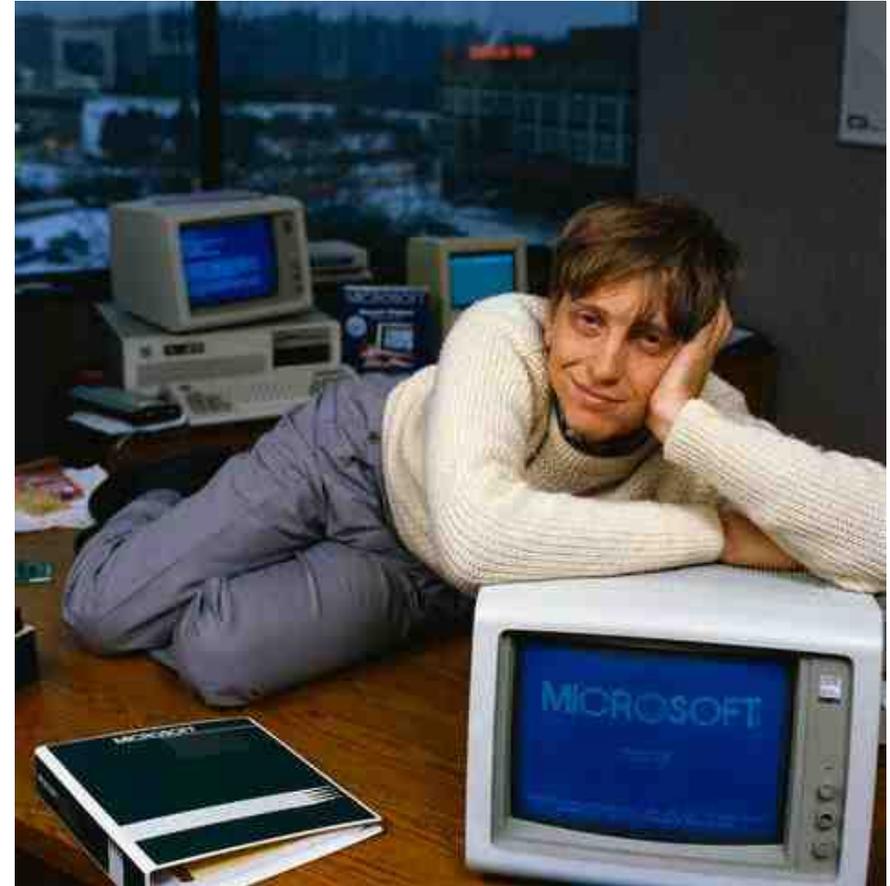
BTW: Die Zahl in den `[]` nennt man **Index**.

Informatiker können seltsam sein



Sie fangen bei 0 an zu zählen!

Das ist im ersten Moment
vielleicht etwas seltsam, aber
man gewöhnt sich daran...

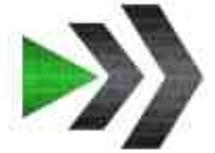


Ganz so seltsam ist das nicht ...

Edsger Dijkstra erklärt warum wir bei Null zu zählen anfangen sollten:

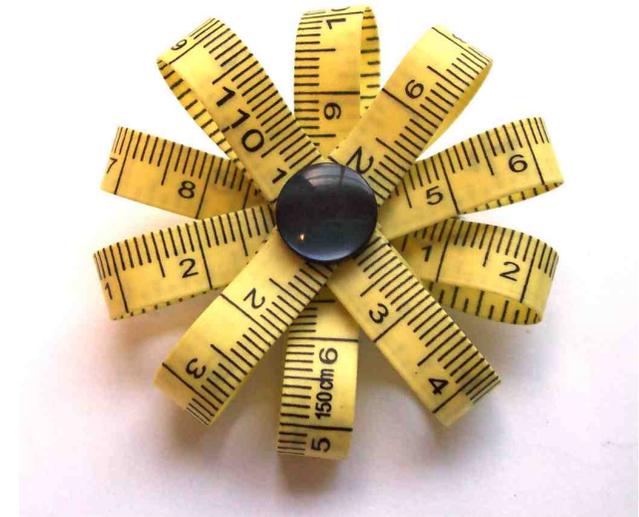
<http://www.cs.utexas.edu/users/EWD/transcriptions/EWD08xx/EWD831.html>

Weitere Listenoperationen



Wollen wir wissen, wie viele Elemente in der Liste sind, verwenden wir `len()`:

```
>>> list = [1, 2, 3, 4, 5]
>>> len(list)
5
```

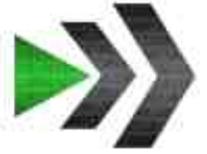


<http://www.flickr.com/photos/lianakabel/266823190/>

Listenelemente löschen wir mit dem Befehl `del` wieder aus der Liste.

```
>>> del list[2]
>>> list # Beachte: Elemente rücken auf!
[1, 2, 4, 5]
```

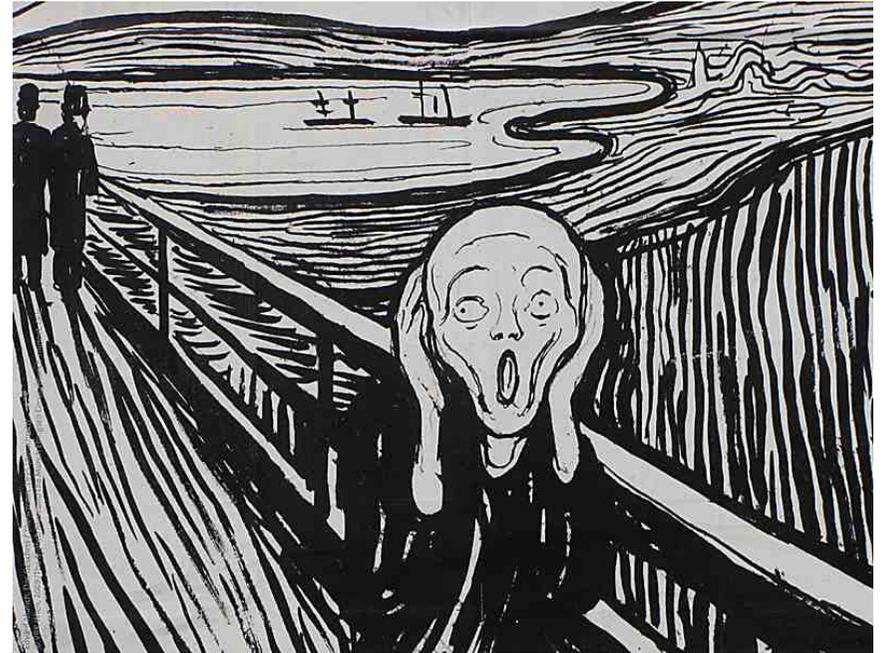
Hilfe!



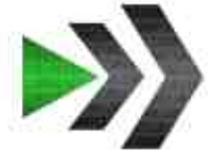
Vielleicht fragst du dich langsam, wie du dir das alles merken sollst.

Python bietet dir eine `help()` Funktion als Gedächtnisstütze.

Gibst du z.B. `help(list)` ein, listet dir die Hilfe alle Methoden und eine kurze Beschreibung auf.

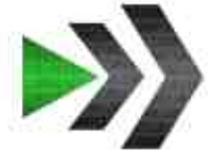


http://www.flickr.com/photos/bonys_bilder/4022993422/



Wörterbücher

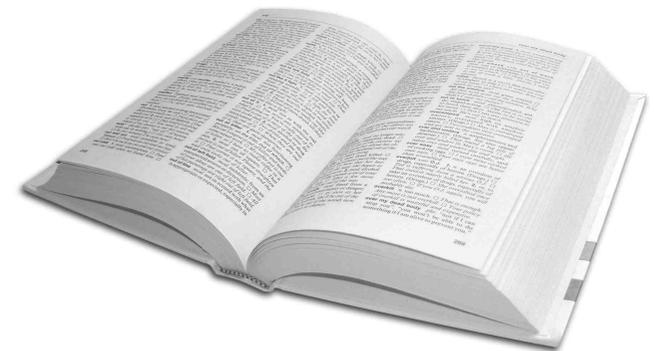
Wörterbücher



- Ähnlich wie Listen: Mehrere Elemente speichern
- Aber: Eigene Indizes definieren!

Beispiel:

```
>>> phonebook = {'Meier': '069123', 'Müller':  
'069456'}  
>>> phonebook['Müller']  
'069456'
```

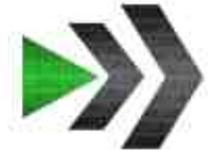


Hinzufügen:

```
>>> phonebook['Schmidt'] = '069789'
```

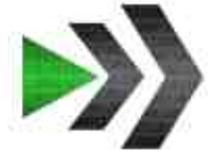
Löschen

```
>>> del phonebook['Meier']
```



Wiederholtes Ausführen

Wiederholtes Ausführen



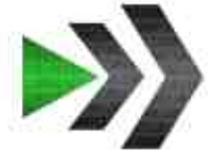
Stellen wir uns einmal vor, wir wollen die Zahlen von 0 bis 99 ausgeben:

```
print 0  
print 1  
print 2  
print 3  
# usw...  
print 99
```

Geht das nicht einfacher?



Wiederholtes Ausführen



Einfacher geht es mithilfe einer while-Schleife:

```
x = 0
while x < 100:
    print(x)
    x = x + 1
```

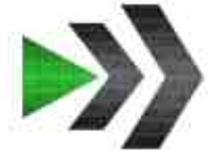


<http://www.flickr.com/photos/richardmayston/2878488106/>

Wurde der Block ausgeführt, wird die Bedingung wieder geprüft. Solange sie wahr ist, wird er erneut ausgeführt.

Achtung: Du kannst eine Endlosschleife bauen, wenn du nicht vorsichtig bist!

Aus der Schleife ausbrechen



Mittels `break` lässt sich eine Schleife abbrechen:

```
x = 0
while True:
    if x == 3:
        break
    print(x)
    x = x + 1
```

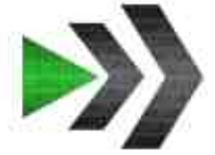


<http://www.flickr.com/photos/ladybeames/2896787167/>

Hier wird eine vermeintliche Endlosschleife beendet.

Quizfrage: Was wird hier ausgegeben?

Einen Schritt überspringen



Mittels `continue` überspringt man den Rest des Blocks:

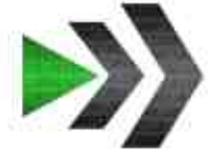
```
x = 0
while x < 100:
    x = x + 1
    if x % 2 != 0:
        continue
    print(x)
```



<http://www.flickr.com/photos/rcameraw/453644988/>

Hier werden alle geraden Zahlen ausgegeben, die ungeraden werden übersprungen.

Die for-Schleife



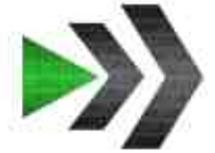
Die for-Schleife ist der zweieiige Zwilling der while-Schleife, der es liebt durch Listen zu laufen.

```
for x in ['Dies', 'ist', 'eine', 'Liste']:  
    print(x)
```

Die Schlüsselwörter `break` und `continue` lassen sich ebenfalls bei for-Schleifen verwenden.

Informatiker sprechen übrigens gerne von "iterieren", wenn sie "durch eine Liste von Dingen laufen".

Die range()-Funktion



Mit Hilfe der for-Schleife und der `range()` Funktion können wir das Zählen bis 100 noch eleganter gestalten:

`range()` erzeugt eine Liste aller Zahlen in einem Bereich:

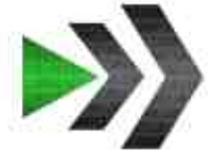
Syntax: `range(start, stop, step)`

`start`: Anfang der Liste (optional)

`stop`: Ende der Liste (nicht eingeschlossen!)

`step`: Schrittweite (optional)

for-Schleife



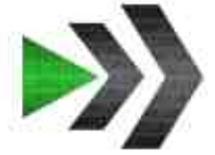
Beispiele:

```
>>> range(3) # nur stop-Parameter  
[0, 1, 2]
```

```
>>> range(1, 4) # start- und stop-Parameter  
[1, 2, 3]
```

```
>>> range(0, 10, 2) # zus. step-Parameter  
[0, 2, 4, 6, 8]
```

for-Schleife

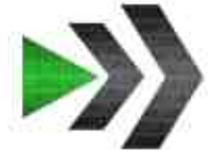


Und so sieht das Zählen bis 100 als for-Schleife aus:

```
for x in range(100):  
    print(x)
```

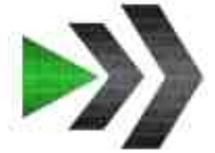


Jetzt 50%
weniger
Zeilen
Code!



Funktionen

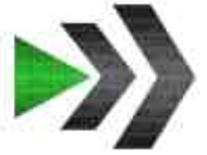
In der Zwischenzeit...



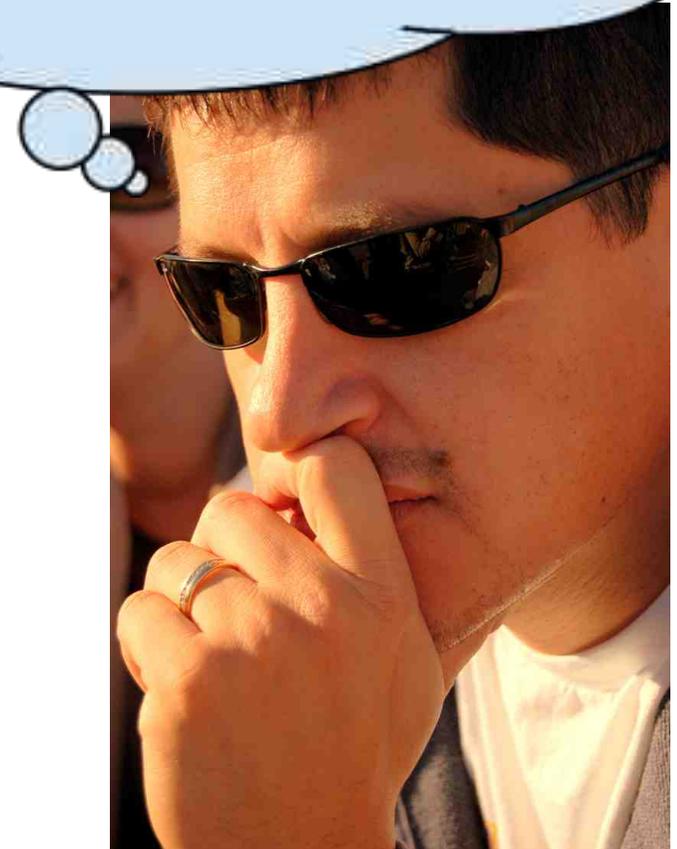
Unser geniales Programm von gestern hat für Furore auf dem Campus gesorgt...

```
vorkurs@localhost:~  
File Edit View Terminal Help  
[vorkurs@localhost ~]$ python teilbarkeit.py  
Bitte gib' die Basis ein: 5  
Und nun den Teiler: 5  
Ist die Basis restlos durch den Teiler teilbar?  
True  
[vorkurs@localhost ~]$
```

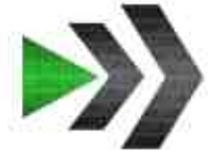
In der Mensa...



Ich wünschte ich könnte in meinem
Programm auch auf Teilbarkeit
prüfen ...



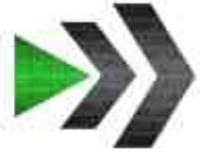
In der Mensa...



Kannst du mir bitte deine
Teilbarkeitstestfunktion
schicken?



Wir haben keine Funktionen...

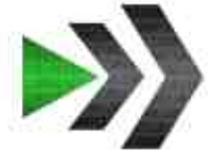


Bisher haben wir unseren Code nicht in Funktionen gesteckt. Hätten wir das getan, könnten wir und andere den Code an verschiedenen Stellen einfach wieder verwenden.



<http://www.flickr.com/photos/24933501@N06/2352022690/>

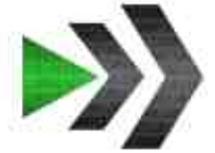
Funktionen



Für ihren Nutzer sind Funktionen etwas wie ein Computer:



Funktionen

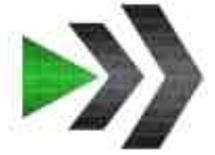


Hier ist unsere Teilbarkeitsfunktion:

```
def dividable(base, divisor):  
    base % divisor == 0
```

- Das Schlüsselwort `def` leitet die Funktionsdefinition ein
- Dann kommt der Name der Funktion
- Innerhalb der Klammern steht die Eingabe (Parameter)
- Im folgenden Block stehen die Anweisungen

Funktionen



Aber wenn wir die Funktion ausführen:

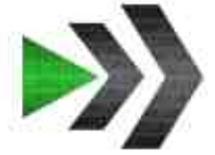
```
Python Shell
Python 3.2.1 (v3.2.1:ac1f7e5c0510, Jul  9 2011, 01:03:53)
[GCC 4.2.1 (Apple Inc. build 5666) (dot 3)] on darwin
Type "copyright", "credits" or "license()" for more information.
>>> def dividable(base, divisor):
    base % divisor == 0

>>> dividable(5,4)
>>> |
```

Ln: 9 Col: 4

Irgendetwas fehlt ...

Return



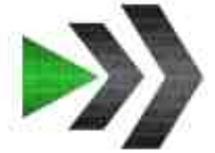
Unsere Funktion gibt keinen Wert zurück!

Die `return` Anweisung sagt dem Interpreter, welchen Wert die Funktion dem Aufrufer **zurück geben** soll.



<http://www.flickr.com/photos/gogreenasap/4368124634/>

Return



```
Python Shell
Python 3.2.1 (v3.2.1:ac1f7e5c0510, Jul 9 2011, 01:03:53)
[GCC 4.2.1 (Apple Inc. build 5666) (dot 3)] on darwin
Type "copyright", "credits" or "license()" for more information.
>>> def dividable(base, divisor):
        return base % divisor == 0

>>> dividable(5, 3)
False
>>>
```

Ln: 9 Col: 4

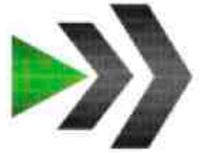
Achtung: return beendet in jedem Fall die Ausführung der Funktion - auch falls danach noch Code steht!

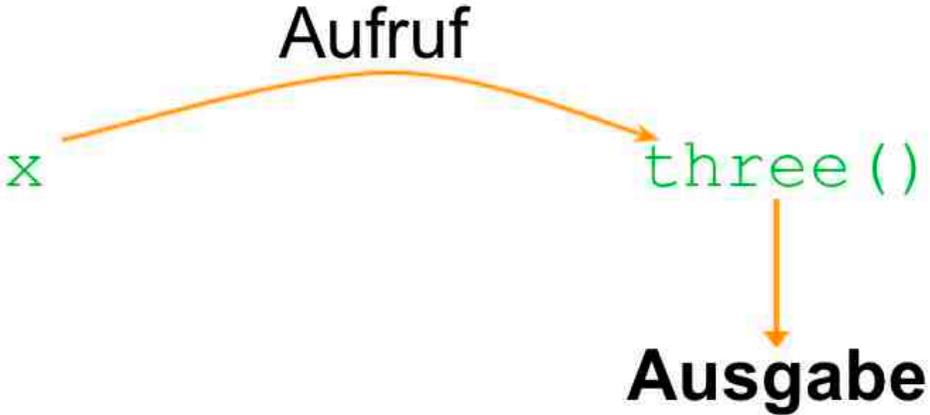
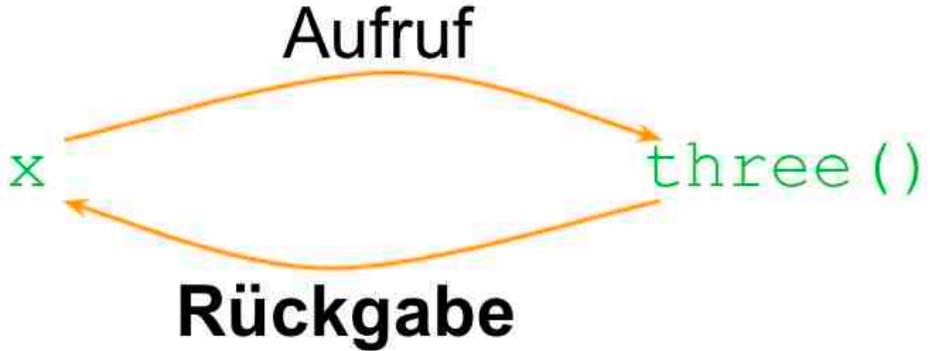
print VS. return

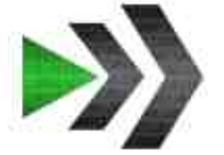


| print | return |
|---|---|
| <pre>def three(): print(3) x = three() print("x: " + str(x))</pre> | <pre>def three(): return 3 x = three() print("x: " + str(x))</pre> |
| <p>Ausgabe:</p> <p>3</p> <p>x: None</p> | <p>Ausgabe:</p> <p>x: 3</p> |

print VS. return

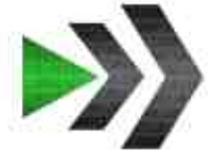


| print | return |
|---|---|
| <pre>def three(): print(3) x = three()</pre> | <pre>def three(): return 3 x = three()</pre> |
|  <p>Aufruf</p> <p>x → three()</p> <p>Ausgabe</p> |  <p>Aufruf</p> <p>x → three()</p> <p>Rückgabe</p> |



Sichtbarkeit von Variablen

Sichtbarkeit von Variablen



Stell dir vor, jemand verwendet diese Funktion von dir:

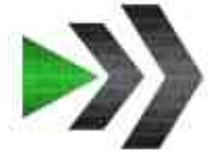
```
def do_something():  
    x = 0
```

und in seinem Code steht folgendes:

```
>>> x = 2  
    #Mehr Code  
>>> do_something()  
>>> y = 5 / x
```

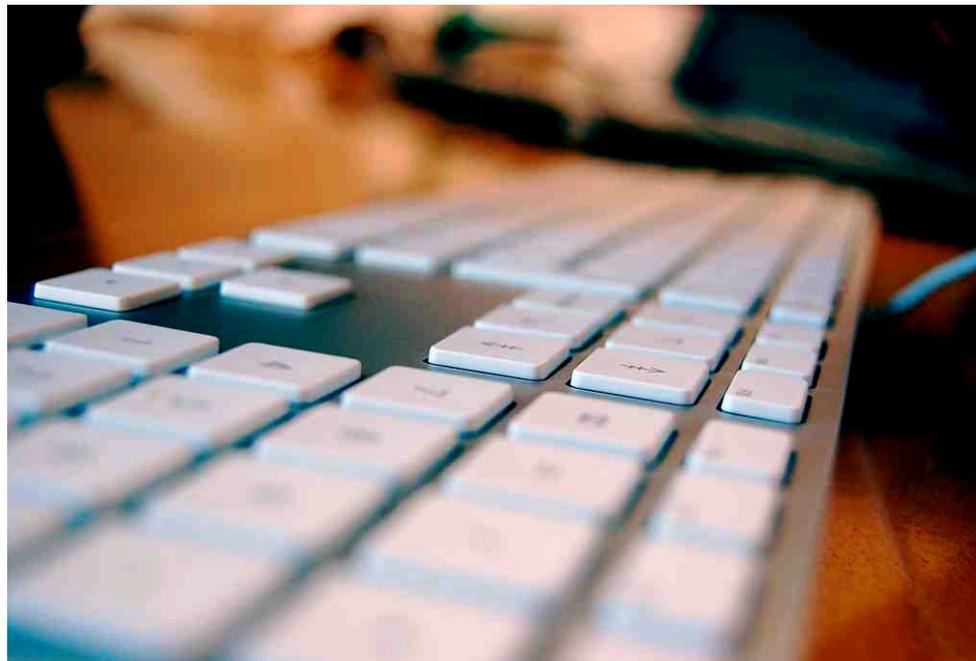
Yikes! Ob er wohl wusste, dass die Funktion `x` auf 0 setzt?

Sichtbarkeit von Variablen



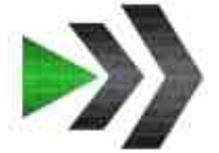
Unsere Funktion ist schuld an seinem Fehler!
... oder?

Live Coding!



[http://www.flickr.com/
photos/nez/1371111259/](http://www.flickr.com/photos/nez/1371111259/)

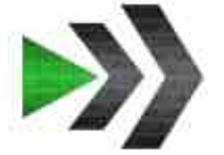
Namensräume



Der Block der Funktion beginnt einen neuen **Namensraum** (Scope).

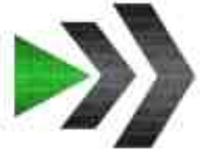
```
>>> def do_something(40):  
    # Hier neuer Namensraum!
```

Die Sichtbarkeit von Variablen, die du dort zuweist, ist auf diesen Block beschränkt.



Dateien lesen und schreiben

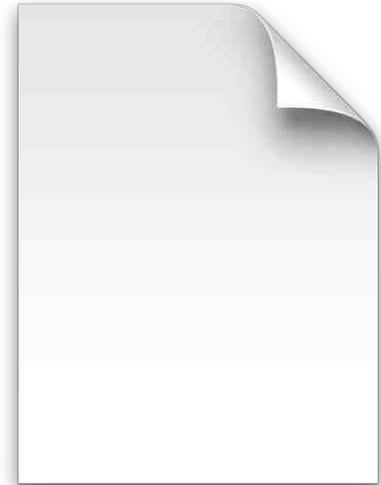
Dateien lesen und schreiben



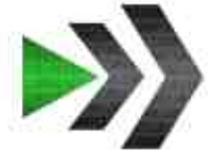
Der Befehl `open("dateiname.txt")` öffnet eine Datei. Einfach oder?

Durch die Zeilen einer Datei kannst du wie durch eine Liste mit der for-Schleife iterieren:

```
>>> with open("hallo.txt") as file:
    for line in file:
        print(line)
```



Dateien lesen und schreiben

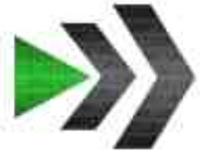


Wollen wir nicht eine ganze Zeile lesen, können wir die `read()` Methode der Datei verwenden um anzugeben, wie viele Zeichen wir lesen möchten:

```
>>> with open("hallo.txt") as file:
        file.read(5)
'Hallo'
```

Beim erneuten Aufruf der `read()` Methode werden die nachfolgenden Zeichen ausgegeben.

Dateien lesen und schreiben

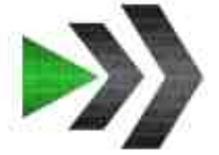


Versuchen wir aber in die Datei zu schreiben...

```
Python Shell
File Edit Shell Debug Options Windows Help
Python 2.7 (r27:82500, Sep 24 2010, 18:49:26)
[GCC 4.4.4 20100630 (Red Hat 4.4.4-10)] on linux2
Type "copyright", "credits" or "license()" for more informa
tion.
>>> datei = open("hallo.txt")
>>> datei.write("Hallo, welt!")

Traceback (most recent call last):
  File "<pyshell#1>", line 1, in <module>
    datei.write("Hallo, welt!")
IOError: File not open for writing
>>> |
```

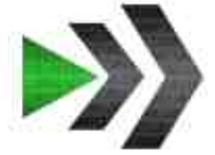
Dateien lesen und schreiben



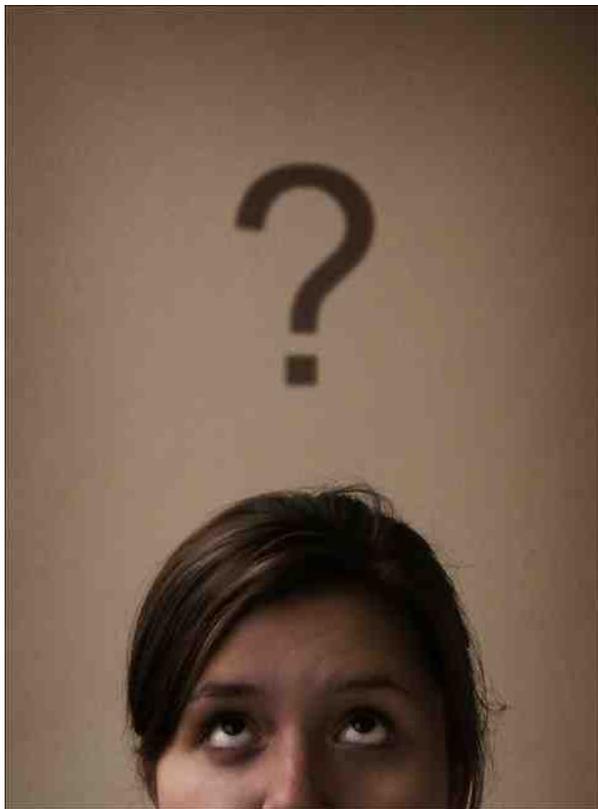
Der Befehl `open("dateiname.txt")` öffnet eine Datei im Lesemodus. Damit wir schreiben können müssen wir das Python ausdrücklich sagen:

```
>>> with open("hallo.txt", "r+") as file:
        file.write("Hallo, Welt!")
```

Dateien lesen und schreiben



Aber wohin geht mein Text, wenn ich in die Datei schreibe?



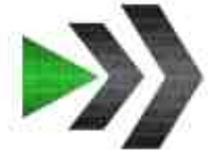
<http://www.flickr.com/photos/scabeater/3271864251/>

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

← An den Anfang?

← Ans Ende?

Dateien lesen und schreiben

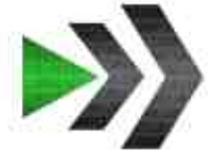


Der Cursor startet am Anfang der Datei.

Seine Position kannst du mit der `tell()`-Methode der Datei prüfen.

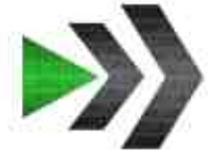
Mit der Methode `seek(position)` kannst du ihn auf den übergebenen Buchstaben setzen.

`seek(5)` setzt den Cursor z.B. auf den sechsten (!) Buchstaben. Dieser und alle kommenden Buchstaben würden bei einem `write()` überschrieben.



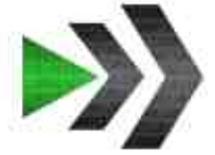
Module und Importe

Module und Importe

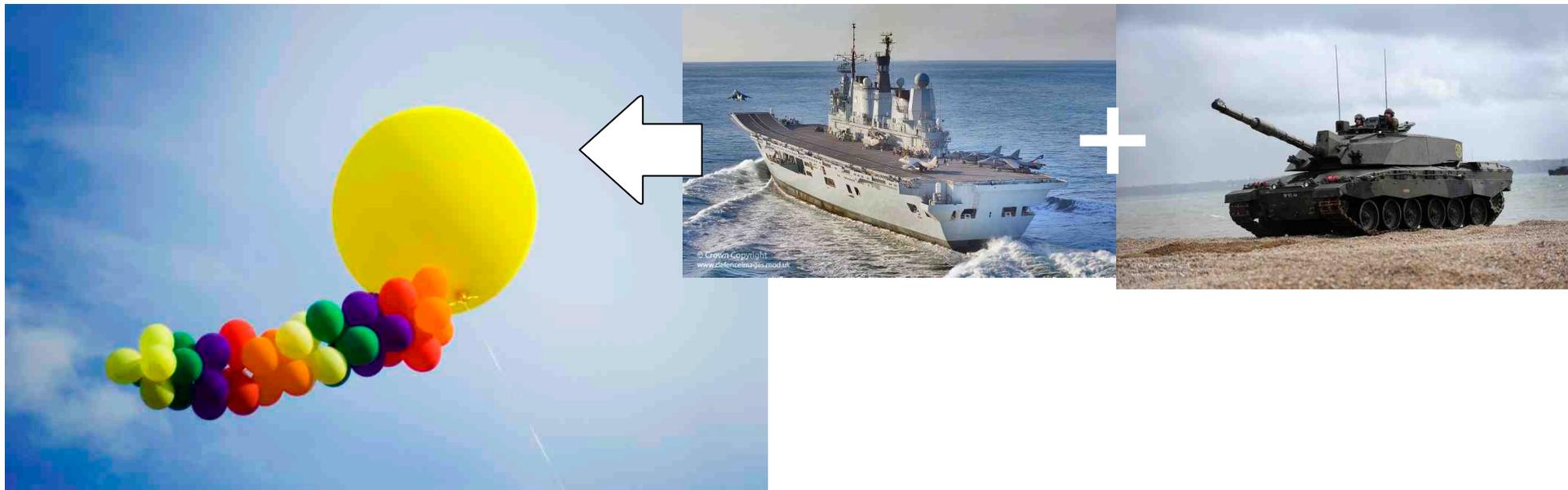


- Python liefert zunächst die wichtigsten Funktionalitäten
- Braucht man mehr: `import`
- Es wäre nicht praktikabel, von Anfang an alles zu laden

Module und Importe

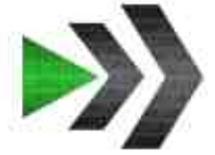


- Python liefert zunächst die wichtigsten Funktionalitäten
- Braucht man mehr: **import**
- Es wäre nicht praktikabel, von Anfang an alles zu laden

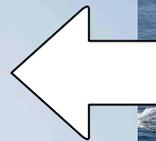
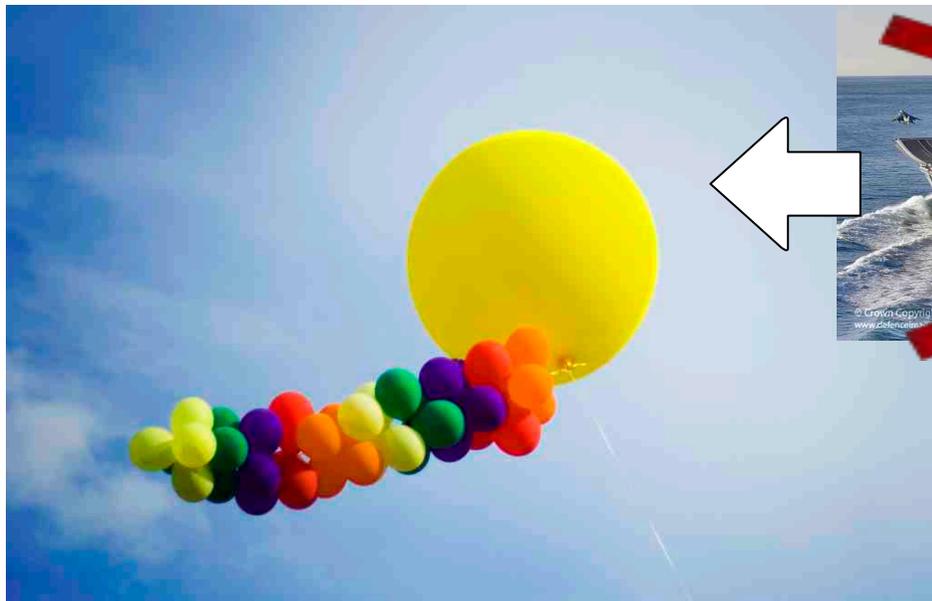


<http://www.flickr.com/photos/underneath/3626513925/>
<http://www.flickr.com/photos/defenceimages/5035954229/>
<http://www.flickr.com/photos/defenceimages/5280822452/>

Module und Importe

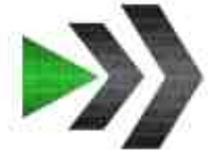


- Python liefert zunächst die wichtigsten Funktionalitäten
- Braucht man mehr: `import`
- Es wäre nicht praktikabel, von Anfang an alles zu laden



<http://www.flickr.com/photos/underneath/3626513925/>
<http://www.flickr.com/photos/defenceimages/5035954229/>
<http://www.flickr.com/photos/defenceimages/5280822452/>
<http://www.flickr.com/photos/sheph/452137142/>

Module und Importe

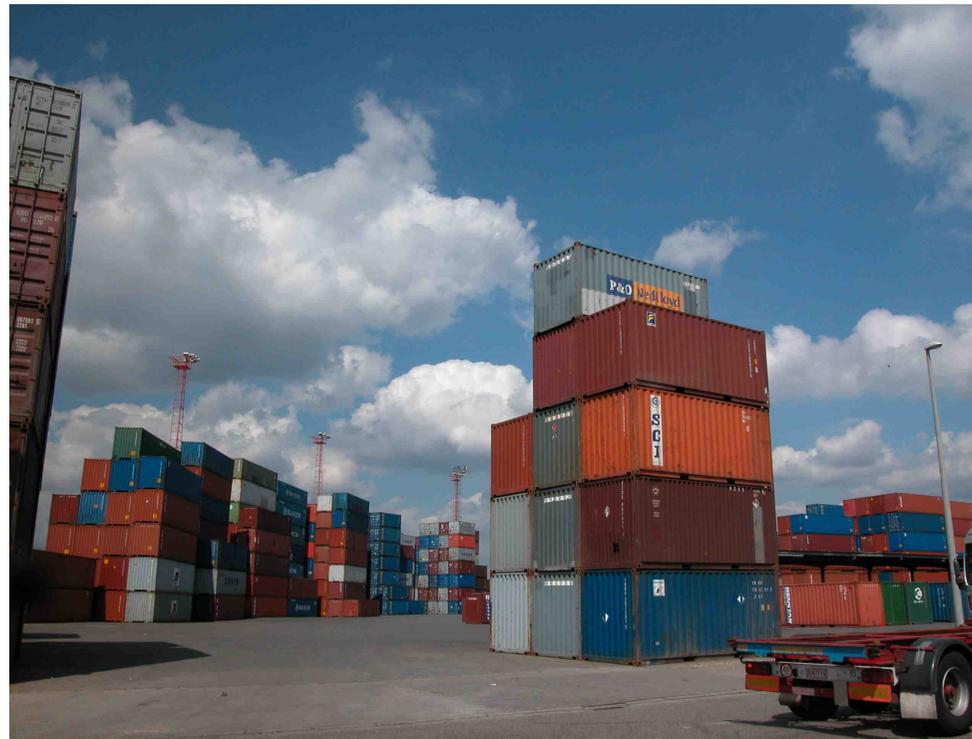


Syntax:

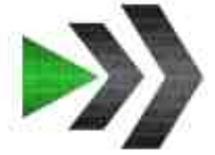
1. `import MODULNAME`

oder

2. `from MODULNAME import NAME1, NAME2, ...`



Module und Importe



Beispiel zu 1.

```
>>> import random
>>> random.randint(0,10)
10
```

Beispiel zu 2.

```
>>> from random import *
>>> randint(0,10)
5
```



Module und Importe



Wann was benutzen? ("Faustregeln")

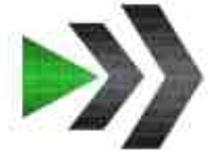
```
import MODULE
```

- Normalerweise

```
from MODULE import ...
```

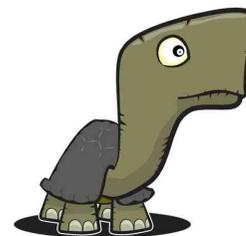
- Bei häufiger Verwendung
- Beim Testen auf der Konsole
- **Achtung:** Gleicher Scope!

Module und Importe



Nützliche Module

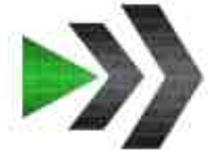
- `random`
 - Funktionen: `random()`, `randint()`, ...
 - <http://docs.python.org/release/3.2/library/random.html>
- `math`
 - Funktionen: `ceil()`, `floor()`, `exp()`, `sqrt()`, ...
 - <http://docs.python.org/release/3.2/library/math.html>
- `turtle` (Turtle Graphics)
 - Dazu gleich mehr...



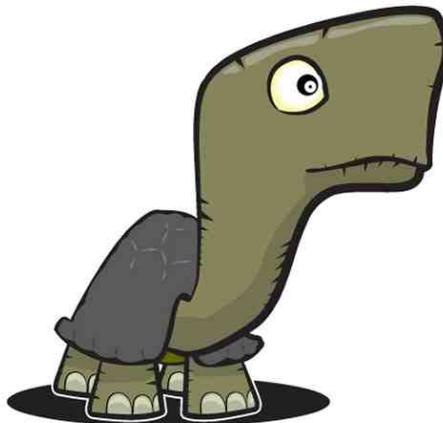


Turtle Graphics

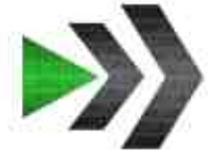
Turtle Graphics



- Entwickelt in den späten 60ern für die Sprache Logo
- Intuitiver Zugang
- Vorstellung: Schildkröte läuft mit Stift
- Heute: Verbreitung in verschiedenen Programmiersprachen, z.B. Python, Java, etc.



Turtle Graphics



Funktionen stecken im Modul `turtle`:

```
import turtle           # Möglichkeit 1, oder
from turtle import *   # Möglichkeit 2
```

Nützliche Funktionen:

```
forward(),
left(), right(), penup(), pendown(),
pencolor("FARBE"), uvm.
```

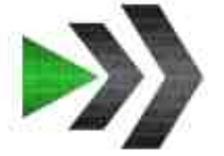
Insbesondere:

```
speed(0), delay(0), exitonclick()
```

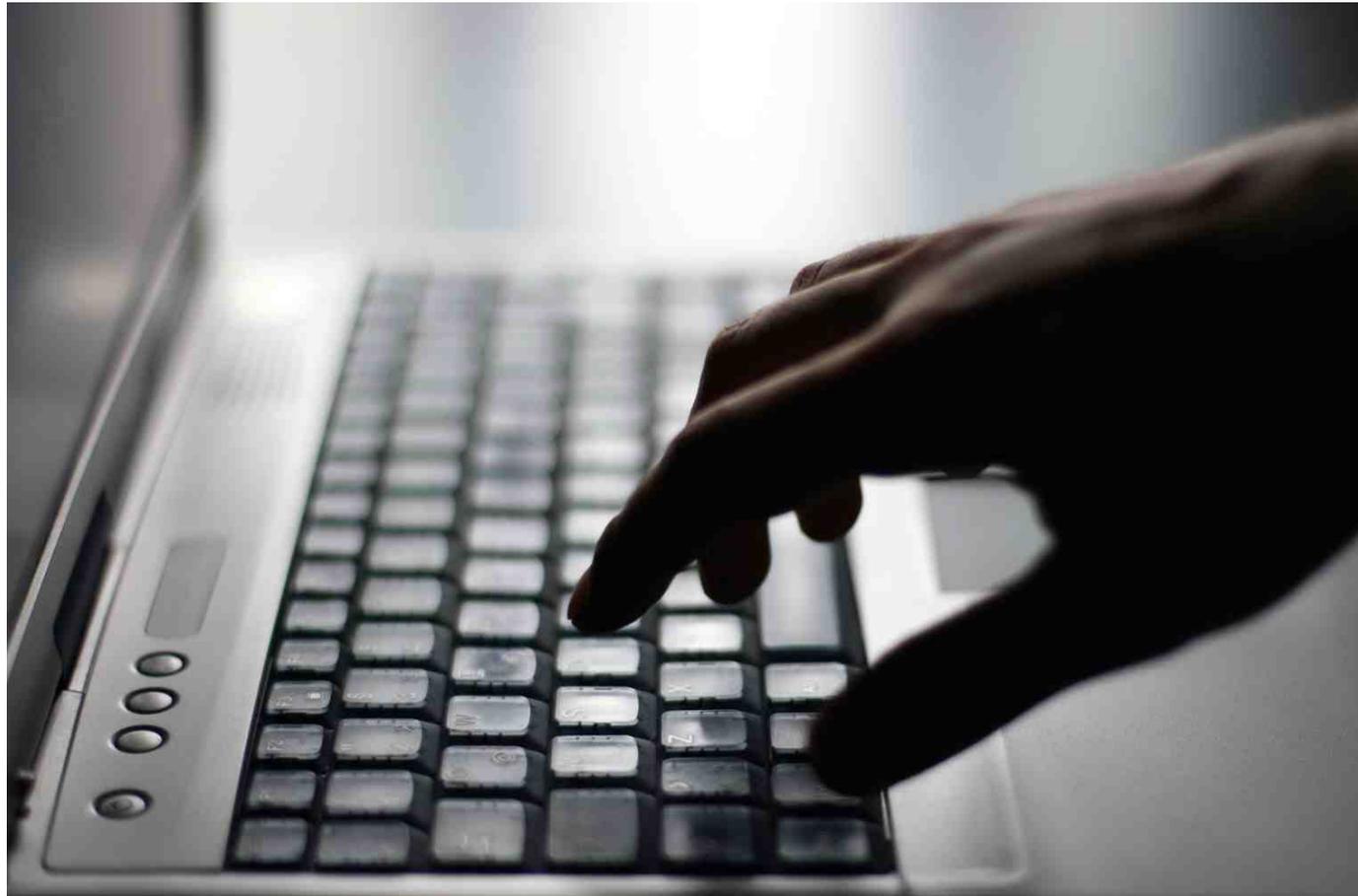
Nachschlagen:

<http://docs.python.org/release/3.2/library/turtle.html>

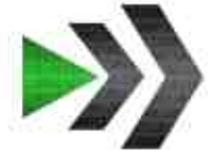
Turtle Graphics



Live Demo, part 1



Turtle Graphics & Objekte

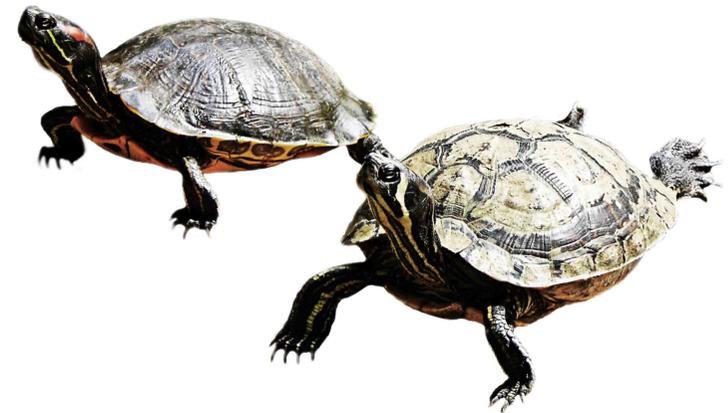


Bislang haben wir mit der Instanz `turtle` gearbeitet, die das Modul automatisch zur Verfügung stellt.

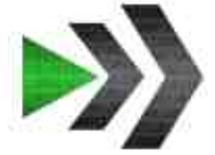
Wir können aber auch selbst beliebig viele Schildkröten anlegen!

Beispiel:

```
>>> messias = Turtle()  
>>> messias.forward(10)  
>>> killer_rabbit = Turtle()  
>>> killer_rabbit.pencolor("red")
```



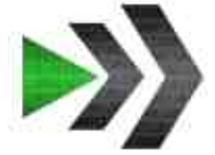
Turtle Graphics & Objekte



Live Demo, part 2



http://www.huslage24.de/artikelbilder/0199455_tasse_homer_l.jpg



Ab 14:00 Uhr

Übungen in den Fischer-Räumen / Raum 026!

Außerdem:

Während der Pause ist jemand in den Fischer-Räumen zur
Betreuung!